

Permabond®

Engineering Adhesives

SICHERHEITSDATENBLATT

Permabond C Surface Activator - Aerosol

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Permabond C Surface Activator - Aerosol

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Aktivator. Reinigungsmittel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Permabond Engineering Adhesives Ltd.
Wessex Way
Colden Common
Winchester
Hampshire. SO21 1WP
United Kingdom
Tel: +44 (0)1962 711 661
Fax: +44 (0)1962 711 662
info.europe@permabond.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon UK +44 (0)1962 711 661 USA 0800 640 7599 Asia +86 (0)21 5773 4913

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Aerosol 1 - H222, H229
Gesundheitsgefahren Skin Irrit. 2 - H315 STOT SE 3 - H336
Umweltgefahren Aquatic Chronic 2 - H411

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) Xi;R38. F+;R12. N;R51/53. R67.

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort

Gefahr

Permabond C Surface Activator - Aerosol

Gefahrenhinweise	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. H315 Verursacht Hautreizungen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P280 Schutzhandschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen. P302+P352a BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Enthält	HYDROCARBONS, C7, n-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS
Zusätzliche Sicherheitshinweise	P235+P410 Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

Inhalt steht unter Druck. Druckbehältern nicht starker Erwärmung (Feuer) und starker Sonneneinstrahlung aussetzen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

HYDROCARBONS, C7, n-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS 30-60%												
CAS-Nummer: — EG-Nummer: 927-510-4												
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Klassifizierung</td> <td style="width: 50%;">Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</td> </tr> <tr> <td>Flam. Liq. 2 - H225</td> <td>Xn;R65. Xi;R38. F;R11. N;R51/53. R67.</td> </tr> <tr> <td>Skin Irrit. 2 - H315</td> <td></td> </tr> <tr> <td>STOT SE 3 - H336</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Asp. Tox. 1 - H304</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Aquatic Chronic 2 - H411</td> <td></td> </tr> </table>	Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)	Flam. Liq. 2 - H225	Xn;R65. Xi;R38. F;R11. N;R51/53. R67.	Skin Irrit. 2 - H315		STOT SE 3 - H336		Asp. Tox. 1 - H304		Aquatic Chronic 2 - H411	
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)											
Flam. Liq. 2 - H225	Xn;R65. Xi;R38. F;R11. N;R51/53. R67.											
Skin Irrit. 2 - H315												
STOT SE 3 - H336												
Asp. Tox. 1 - H304												
Aquatic Chronic 2 - H411												

Permabond C Surface Activator - Aerosol

PROPAN	10-30%
CAS-Nummer: 74-98-6	EG-Nummer: 200-827-9
Klassifizierung Flam. Gas 1 - H220 Press. Gas, Liquefied - H280	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) F+;R12
TRANS-DICHLORETHYLEN	1-5%
CAS-Nummer: 156-60-5	EG-Nummer: 205-860-2
Klassifizierung Flam. Liq. 2 - H225 Acute Tox. 4 - H332 Aquatic Chronic 3 - H412	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) F;R11 Xn;R20 R52/53
N,N-DIMETHYL-P-TOLUIDIN	<1%
CAS-Nummer: 99-97-8	EG-Nummer: 202-805-4
Klassifizierung Acute Tox. 3 - H301 Acute Tox. 3 - H311 Acute Tox. 3 - H331 STOT RE 2 - H373 Aquatic Chronic 3 - H412	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) T;R23/24/25 R33 R52/53
1,1,1,2-TETRAFLUOROETHANE	<1%
CAS-Nummer: 811-97-2	EG-Nummer: 212-377-0
Klassifizierung Press. Gas, Compressed - H280	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser spülen. Einige Gläser Wasser oder Milch trinken. Kein Erbrechen einleiten. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.
Hautkontakt	Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Arzt konsultieren, wenn die Reizung nach dem Waschen andauert.
Augenkontakt	Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Sofort mit sehr viel Wasser spülen. Mindestens weitere 10 Minuten mit dem Spülen fortfahren. Arzt sofort konsultieren, wenn die Symptome nach dem Waschen auftreten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Hautkontakt	Verursacht Hautreizungen.

Permabond C Surface Activator - Aerosol

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Symptomatisch behandeln. Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Container können bei Erhitzen heftig platzen oder explodieren, aufgrund übermäßigen Druckaufbaus. Kohlenoxide. Schutz gegen störenden Staub erforderlich, wenn die Staubkonzentration in der Luft von mehr als 10 mg/m³ überschritten wird.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Behälter in der Nähe des Feuers sind zu entfernen oder mit Wasser zu kühlen. Verwenden Sie Wasser zur Kühlung der dem Feuer ausgesetzten Behälter und zur Verteilung der Dämpfe. Brandgase oder -dämpfe nicht einatmen.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Von allen Zündquellen fernhalten. Alle Personen vor der möglichen Gefahr warnen und gegebenenfalls evakuieren. Für angemessene Belüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Vermeiden Sie das Verschütten oder Fließen in die Kanalisation, Abflüsse oder in Gewässer.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde abbinden und in einen Behälter geben. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Während der Applikation und Trocknung werden Lösemitteldämpfe freigesetzt. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden. Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Aktivator.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Permabond C Surface Activator - Aerosol

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

PROPAN

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 1800 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 7200 mg/m³

Kat II, DFG

TRANS-DICHLORETHYLEN

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 800 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 400 ppm 1600 mg/m³

Kat II, DFG

1,1,1,2-TETRAFLUOROETHANE

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 4200 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 8000 ppm 33600 mg/m³

Y, Kat II, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Augen-/ Gesichtsschutz

Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Chemische Schutzbrille oder Gesichtsschutz. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen

Handschutz

Empfehlenswert sind Handschuhe aus Viton™ oder Nitrilkautschuk. Handschuhe aus Baumwolle oder anderen absorbierenden Materialien sollten nicht getragen werden. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden.

Anderer Haut- und Körperschutz

Overall oder Laborkittel tragen

Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht rauchen. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Gute Betriebshygiene ist erforderlich.

Atemschutzmittel

Atemschutz muss getragen werden, wenn die Luftverschmutzung den festgelegten Arbeitsplatzgrenzwert überschreitet.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Flüssigkeit.
Farbe	Farblos.
Geruch	Organische Lösemittel.
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt.

Permabond C Surface Activator - Aerosol

pH	Nicht relevant.
Schmelzpunkt	Nicht verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	45 - 100°C
Flammpunkt	~ -26°C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar.
Dampfdruck	Nicht verfügbar.
Dampfdichte	Nicht verfügbar.
Relative Dichte	0.7
Löslichkeit/-en	Nicht wassermischbar.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt.
Viskosität	~0.7 mPa s @ 23°C
Explosionsverhalten	Nicht bestimmt.
Oxidationsverhalten	Nicht anwendbar.

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Reaktionen mit folgenden Materialien können Hitze freisetzen: Cyanacrylat-Klebstoffe

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Raumtemperaturen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Es sind keine Bedingungen bekannt, in denen es zu einer gefährlichen Situation kommen könnte.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Es wird wahrscheinlich kein bestimmtes Material oder Materialengruppe mit dem Produkt reagieren, und eine gefährliche Situation entstehen zu lassen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte Die toxikologischen Eigenschaften dieses Produktes wurden nicht vollständig untersucht. Nicht schlucken oder einatmen. Direkten Haut- oder Augenkontakt vermeiden.

Aspirationsgefahr

Permabond C Surface Activator - Aerosol

Aspirationsgefahr	Nicht anwendbar.
Einatmen	Gas- oder hohe Dampfkonzentrationen können die Atemwege reizen. Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken.
Hautkontakt	Reizt die Haut. Produkt hat entfettende Wirkung auf die Haut. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Augenkontakt	Dämpfe oder Spritzer in die Augen können Reizung und brennenden Schmerz auslösen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

HYDROCARBONS, C7, n-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 5.840,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 5.840,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 2.800,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 2.800,0

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l) 23,3

Spezies Ratte

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) 23,3

TRANS-DICHLORETHYLEN

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 2.000,1

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 2.000,1

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 5.000,0

Spezies Kaninchen

Permabond C Surface Activator - Aerosol

Geschätzte Akute dermale
Toxizität (mg/kg) 5.000,0

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität
(LC₅₀ Gase ppmV) 24.000,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute
Inhalationstoxizität (Gase
ppmV) 4.500,0

N,N-DIMETHYL-P-TOLUIDIN

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀
mg/kg) 139,0

Spezies Maus

Geschätzte Akute orale
Toxizität (mg/kg) 100,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität
(LD₅₀ mg/kg) 212,0

Spezies Maus

Geschätzte Akute dermale
Toxizität (mg/kg) 300,0

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität
(LC₅₀ Dämpfe mg/l) 3,19

Spezies Maus

Geschätzte Akute
Inhalationstoxizität
(Dämpfe mg/l) 3,19

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Mäßig reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-
reizung Mäßig reizend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Ames-Test Dieser Stoff besitzt keine Beweise für mutagene Eigenschaften.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Permabond C Surface Activator - Aerosol

Ökotoxizität Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

12.1. Toxizität

Toxizität Es sind keine Daten verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

HYDROCARBONS, C7, n-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS

Akute Toxizität - Fisch	LL ₅₀ , 96 Stunden: > 13.4 mg/l, Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	NOELR, 72 Stunden: 6.3 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata
Akute Toxizität - Mikroorganismen	NOELR, 48 Stunden: 5.999 mg/l, Tetrahymena pyriformis
Chronische Toxizität - Jungfische	NOELR, 28 Tage: 1.534 mg/l, Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere	NOELR, 21 Tage: 1 mg/l, Daphnia magna

TRANS-DICHLORETHYLEN

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	NOEC, 48 Stunden: 110 mg/l, Daphnia magna LC ₅₀ , 48 Stunden: 220 - 290 mg/l, Daphnia magna
---	---

N,N-DIMETHYL-P-TOLUIDIN

Akute Toxizität - Fisch	LC ₅₀ , 96 Stunden: 46 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)
--------------------------------	--

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es sind keine Daten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt enthält organische Lösemittel, die sich von allen Oberflächen leicht verflüchtigen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information	Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen.
Entsorgungsmethoden	Leere Behälter dürfen nicht durchstochen oder wegen der Gefahr einer Explosion verbrannt werden.
Abfallklasse	16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

Permabond C Surface Activator - Aerosol

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name AEROSOLS, FLAMMABLE
(ADR/RID)

Richtiger technischer Name AEROSOLS
(IMDG)

Richtiger technischer Name AEROSOLS, FLAMMABLE
(ICAO)

Richtiger technischer Name AEROSOLS
(ADN)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse 2

IMDG Klasse 2

ICAO class/division 2.1

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-D, S-U

Tunnelbeschränkungscode (D)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport Nicht relevant.
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Permabond C Surface Activator - Aerosol

Nationale Vorschriften	Erdöl (Konsolidierung) Gesetz, wie abgeändert 1984 SI 1244. Highly Flammable Liquid Regulations 1972. Rivers (Prevention of Pollution) Act 1961. Control of Pollution (Special Waste) Regulations 1980 (as amended).
EU-Gesetzgebung	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
Anleitung	Workplace Exposure Limits EH40. Introduction to Local Exhaust Ventilation HS(G)37. CHIP for everyone HSG228. Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsdatum	05.03.2015
Änderung	4
Ersetzt Datum	26.04.2012
Volltext der Gefahrenhinweise	R11 Leichtentzündlich. R12 Hochentzündlich. R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen. R23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. R33 Gefahr kumulativer Wirkungen. R38 Reizt die Haut. R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Volltext der Gefahrenhinweise	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. H301 Giftig bei Verschlucken. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H311 Giftig bei Hautkontakt. H315 Verursacht Hautreizungen. H331 Giftig bei Einatmen. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Permabond C Surface Activator - Aerosol

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.